

Ein Lapbook zu einem Umweltschutz-Thema erstellen (7.3)

Stand: 24.Februar 2019

Jahrgangsstufe	7
Fach/Fächer	Ethik
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Werteerziehung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, Globales Lernen)
Zeitraumen	ca. 4 Schulstunden
Benötigtes Material	Material 1 bis 4, Papierstreifen sowie weitere zur Verfügung stehende Lapbook-Elemente, evtl. erstelltes Vorzeige-Lapbook

Kompetenzerwartungen

Grundlegende Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre konkrete Rolle und Verantwortung hinsichtlich der Erhaltung einer intakten Umwelt und leisten in ihrem Lebensumfeld Beiträge zum Schutz der Natur.

Kompetenzerwartungen: 7.3 Den Wert der Natur erkennen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- berücksichtigen den Zusammenhang zwischen den Lebensgewohnheiten und Umweltproblemen und nehmen Folgen ihres Konsumverhaltens für die Lebensbedingungen von Tieren wahr.
- zeigen Bereitschaft für einen verantwortungsvollen und bewahrenden Umgang mit der Natur und tragen in ihrem Schul- und Lebensalltag aktiv zum Schutz von Natur- und Umwelt bei.

Aufgabe

Diese Lernaufgabe dient dazu, die vielschichtigen Umweltprobleme auf altersgemäße und Neugier erweckende Art und Weise zu entdecken. Dabei wird es bewusst so sein, dass die Schüler nicht alle Facetten eines Umweltproblems ansprechen werden, sondern der Jahrgangsstufe angemessen mithilfe konkreter Ansätze zunächst einen kleinen Einblick bzw. Rundumblick gewähren. Daher benötigen die Schüler auch – bezogen auf die einzelnen Umweltprobleme – kein konkretes Vorwissen.

Als Präsentationsmethode wird für diese Lernaufgabe das Lapbook gewählt. Im Gegensatz zu einem klassischen Plakat, bei dem die einzelnen Informationen sofort in ihrer Fülle und Gänze erkennbar sind, bietet das Lapbook dem Betrachter mittels verschiedener Lap-Elemente die Möglichkeit, auf dem Plakat sozusagen auf „Entdeckungsreise“ zu gehen. Auf das als großes Faltbuch geknickte Plakat werden dazu verschiedene kleine Lap-Elemente in den unterschiedlichsten Formen und Arten (z. B. Taschen, Umschläge mit kleinen Kärtchen als Inhalt) darauf geklebt.

Es bietet sich an, vor allem vielschichtige Themen durch ein Lapbook zu präsentieren, da man hier als Betrachter schrittweise die Informationen aufnimmt, während man die einzelnen Lap-Elemente ansieht.

Die Erstellung der Lapbooks soll zudem ein Anstoß sein, sich durch die individuelle Beschäftigung mit den einzelnen Umweltproblemen Gedanken über etwaige altersgerechte Handlungsmöglichkeiten bezüglich des Umweltschutzes zu machen.

Hinweise zum Unterricht

Zu Beginn der Unterrichtseinheit könnte man mit einem bekannten Zitat von Joe Miller einsteigen, der sich vorstellt, dass die Erde nur einen Durchmesser von einem Meter hätte („If the earth ...“ bzw. „Wenn die Erde ...“). Dieses lässt sich in verschiedenen Versionen im Internet finden.

Mithilfe dieses Zitats erkennen die Schüler, dass unsere Erde einzigartig und schützenswert ist. Von dieser Erkenntnis ausgehend werden anschließend verschiedene Aspekte gesammelt, die zeigen, dass wir unsere Erde noch nicht genügend schützen (vgl. Material 1). Bei der Vorstellung der Ideen sollte der Lehrer moderierend eingreifen und die einzelnen Papierstreifen strukturieren. Es dürften dabei sicherlich auch Begriffe wie z. B. Waldsterben, Luftverschmutzung, Regenwaldabholzung, Massentierhaltung, ... fallen. Letztendlich sollen verschiedenartige Themenbereiche entstehen, die die Schüler anschließend als Lapbook aufbereiten.

Arbeitsauftrag:

- Vervollständigt das Cluster mit euren Beispielen, die zeigen, dass die Menschen die Erde noch nicht genügend schützen.
- Wählt anschließend drei eurer Ideen aus, über die ihr mehr erfahren möchtet, und notiert sie auf den bereitgestellten Papierstreifen.



Material 1

Daran anschließend stellt man je nach Vorwissen der Schüler die Methode des Lapbooks vor (vgl. Material 2). Wichtig ist, hierbei bereits auf mögliche Bewertungskriterien (vgl. Material 4) einzugehen, falls das Lapbook als kreativ-kompetenzorientierter Leistungsnachweis dienen sollte.

Ein Lapbook gestalten

Was sind Lapbooks?

Ein Lapbook ist sozusagen ein „Faltbuch“. Es besteht aus einem festen Karton, der mehrfach gefaltet wird. Aufgeklappt zeigt der Karton dann sein interessantes Innenleben: Leporellos (kleine Faltbücher), Drehscheiben, Klappenelemente, Umschläge mit Kärtchen oder Drehscheiben stellen das gewählte Thema informativ dar.

Wie gestalte ich ein Lapbook?

- Besorge dir einen Fotokarton, der mindestens die Größe eines DIN-A3-Blattes besitzt.
- Lege den Karton im Querformat vor dich hin und falte die Außenseiten wie Fensterläden zur Mitte hin.
- Wenn du möchtest, kann die Form deines Lapbooks auch passend zu deinem gewählten Thema zugeschnitten sein.
- Recherchiere die wesentlichen Informationen zu deinem Thema. Dabei solltest du folgende Dinge bzw. Fragen beachten und als Lap-Elemente darstellen:
 - Kurze Erklärung des Umweltproblems (= Definition)
 - Wie kommt es zu diesem Umweltproblem?
 - Wo kann man dieses Umweltproblem vorfinden?
 - Welche Folgen entstehen aus dem Umweltproblem?
 - Welche Gegenmaßnahmen können die Menschen ergreifen? Gehe hierbei auf Gegenmaßnahmen im Kleinen (also Maßnahmen, die auch du realisieren kannst) und im Großen (also Maßnahmen, die durch Politiker umgesetzt werden) ein.
 - * Für Schnellere: Stelle eine Person oder Organisation / Gruppe vor, die sich für den Schutz in Bezug auf dein Umweltproblem einsetzt.
- Vorlagen für verschiedene Lap-Elemente findest du im Internet. Gerne kannst du auch Fotos oder Skizzen sinnvoll hinzufügen.
- Gestalte dein Lapbook informativ und ordentlich. Achte auf eine fehlerfreie Darstellung (Sprache, Rechtschreibung, Zeichensetzung)!
- Die Außenseite des Lapbooks solltest du einladend gestalten, damit der Betrachter neugierig auf das Innenleben wird.
- Am Ende überprüfst du dein Lapbook mithilfe der folgenden Checkliste.

Ich habe ...

- die Außenseite ansprechend und thematisch passend gestaltet (inkl. Titel).
- die gefundenen Antworten auf die vorgegebenen Fragen informativ und anschaulich dargestellt, indem ich verschiedene Lap-Elemente verwendet habe.
- mein Lapbook auf mögliche Rechtschreibfehler durchgesehen und diese ordentlich verbessert.
- das gesamte Lapbook ansprechend gestaltet, sodass das Betrachten eine Freude macht.

Je nach Gruppengröße und Leistungsfähigkeit der Ethikgruppe werden nun die vorher gefundenen Themen auf die Schüler verteilt. Dabei könnte man in großen Gruppen auch die mögliche Differenzierungsaufgabe (Vorstellen einer Person, die sich für den Schutz der Umwelt bzw. von Tieren einsetzt; vgl. Material 2) zu einem eigenständigen Lapbook ausweiten.

Die Aufgabenstellung sollte den Schülern schriftlich vorliegen, damit hier keine Unklarheiten entstehen (vgl. Material 3).

Aufgabe:

Gestalte zu Hause und in den nächsten vier Unterrichtsstunden ein Lapbook zu der von dir gewählten Umweltproblematik.

Dieses „Faltbuch“ soll mehrfach aufklappbar sein und immer wieder Neues zum Entdecken bieten. Dazu gestaltest du es z.B. mithilfe von kleinen Klappbüchern, Umschlägen oder Drehscheiben ansprechend.

Gerne kannst du dich hierfür auch an Lapbooks orientieren, die man im Internet finden kann.

Material 3

Erfahrungsgemäß fällt Schülern, die die Methode des Lapbooks noch nicht kennen, die Erstellung eines solchen zunächst etwas schwerer, daher bietet es sich an, gemeinsam im Internet verschiedene Beispiele von Lapbooks oder alternativ ein bereits vorbereitetes „Vorzeige-Lapbook“ anzusehen und dabei auf Positives wie Verbesserungsfähiges einzugehen.

Die Erstellung von Lapbooks nimmt viel Zeit in Anspruch. Je nach Belieben kann die Lehrkraft entscheiden, ob die Arbeit an den Lapbooks nur in der Schule oder nur zu Hause geschehen soll bzw. eine Mischform aus beidem angewendet wird. Sollte das Lapbook jedoch benotet werden, ist dringend zu empfehlen, die Arbeitsphase nur in der Schule stattfinden zu lassen, um eventuelle Hilfestellungen von außen zu vermeiden.

Im Anschluss an das Erstellen der Lapbooks werden diese den Mitschülern beispielsweise in Form eines Gallery-Walks (inkl. Arbeitsaufträgen, vgl. Material 4) oder einer Experten-Runde vorgestellt. Bei beiden Formen kann im Anschluss noch eine Expertenbefragung stattfinden, bei der die Schüler etwaige Unklarheiten mithilfe des Lapbook-Erstellers klären können.

Wird das Lapbook als Leistungsnachweis bewertet, so sollten die Schüler das von ihnen erstellte Produkt auch selbst bewerten. Erfahrungsgemäß erhält man relativ objektive Einschätzungen, wenn im Vorfeld der Selbstbeurteilung ein Gallery-Walk stattgefunden hat, durch den es gelingt, das eigene Ergebnis ggf. zu relativieren. Letztendlich bewertet natürlich die Lehrkraft die gebotenen Lapbooks, z. B. mithilfe des Beurteilungsbogens (vgl. Material 4).

Beurteilung des „Lapbooks“ von _____

Erster Gesamteindruck:

- Super!
 Schön!
 Passt!
 Na ja
 Oh weh!
 Schade!

Gestaltung / Äußere Form:

- Schrift: Handschrift - Computerschrift
 - groß genug ☺ zu klein ☹
 - regelmäßig ☺ unregelmäßig ☹
 - Druckschrift ☺ Schreibschrift ☹ Mischung ☹
- „Lap-Elemente“:
 - sehr gut ausgewählt meist gut gewählt nicht gut ausgewählt
 - sehr abwechslungsreich weniger abwechslungsreich keine Abwechslung
 - sehr aufwändig und kreativ in Ordnung weniger aufwändig /weniger kreativ
- Abbildungen:
 - fehlen vollkommen *bzw.* vorhanden und ...
 - sehr passend gewählt meist passend gewählt weniger passend gewählt
 - gute Qualität weniger gute Qualität
- Anordnung der einzelnen Elemente:
 - sinnvoll und strukturiert in Ordnung sehr durcheinander

Inhalt:

- Wesentliche erwartete Informationen vorhanden Ja Nein

Es fehlt/fehlen:

- Art der Informationen:
 - gut verständlich meist verständlich zu fachwissenschaftlich / unverständlich
- Umfang der Informationen:
 - genau passend ausreichend zu knapp zu umfangreich
- Stichpunkte ☺ sinnvolle Mischung aus Stichpunkten und Texten ☺
- weniger sinnvolle Mischung aus Stichpunkten und Texten leider nur Texte ☹



Anregung zum weiteren Lernen

Von den erstellten Lapbooks ausgehend könnte die Lehrkraft gemeinsam mit den Schülern beschließen, ein Projekt zum Umweltschutz vor Ort zu starten (siehe auch Lernbereich 7.2).

Andererseits könnte man auch – unter Bezugnahme auf das Zitat von Joe Miller – gemeinsam den Film „Unsere Erde“ ansehen. Dazu finden sich im Internet verschiedene Unterrichts Anregungen.

Die Methode, ein Lapbook zu erstellen, lässt sich auf viele weitere Themen des Ethikunterrichts übertragen.